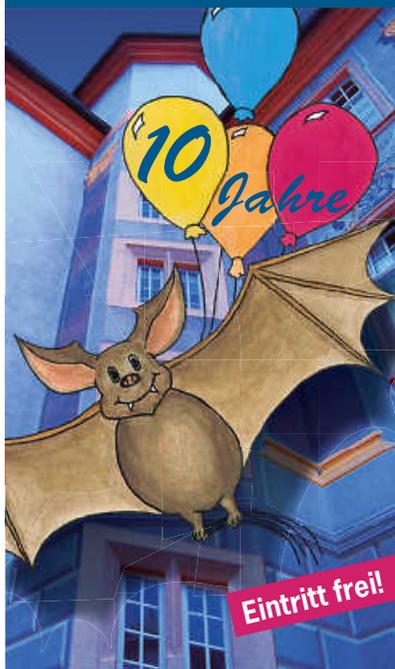




Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 26 • Donnerstag, 01. Juli 2021

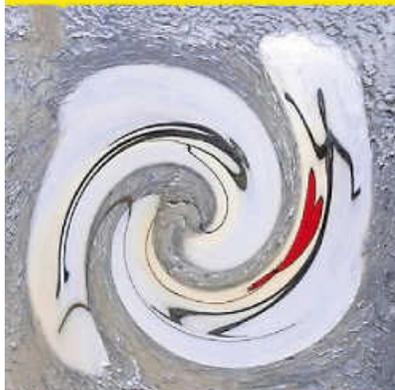


Eintritt frei!

Kunstschulgeburtstag
So., 4. Juli, 14 - 18 Uhr

OpenART Ettlingen

„Künstler helfen Künstlern“
von Freitag 9.7. bis Sonntag 11.7.2021
- rund ums Schloß -



Open Air

Events & Kino

23. Juli bis
12. September 2021

Ettlingen, Am Dickhäuterplatz

21 Jahre 
Kulisse
Kino

Infos und Tickets: kulisse-ettlingen.de



Endlich wieder Kunst erleben



Der lange Lockdown hat alle ausgehungert, sowohl die Kunschtchaffenden als auch die Kunsstinnigen und -interessierten.

Natürlich gab und gibt es viele virtuelle Angebote, aber ist man nicht all der digitalen Darstellungen müde? Kein noch so großer Bildschirm kann das sinnhafte Erleben von Kunst in jeder Beziehung mit Auge und Ohren ersetzen. Künstlerinnen und Künstler möchten nicht nur im privaten Kämmerlein kreativ sein, sondern ihre Werke wieder live präsentieren und vor allem mit den Betrachtern oder Zuhörern wieder direkten Kontakt haben.

Deshalb wird der Kunstverein ART Ettlingen am **Wochenende vom 9. bis 11. Juli** einen internationalen Kunstmarkt mit dem Titel „OpenART Ettlingen“ rund ums Schloss veranstalten. **Geöffnet ist am Freitag von 16 bis 20 Uhr, am Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr.** Diese Kunstmesse soll den Künstlern eine Möglichkeit bieten, ihre Werke zu präsentieren und auch zu verkaufen. Denn der Mensch lebt nicht vom Ruhm alleine! Rund 70 Künstlerinnen und Künstler haben sich angemeldet.

Oberbürgermeister Johannes Arnold hat die Schirmherrschaft übernommen und die Stadt stellt den Platz zur Verfügung. Die Kunschtchaffenden zahlen keine Standgebühren und es wird auch keine Provision auf verkaufte Werke erhoben.

Die Vorbereitungen sind schon in vollem Gange; so haben Jugendliche in Batiktechnik bunte Fahnen gefärbt, die auf die Open-ART aufmerksam machen werden.

Nun hofft der Kunstverein Art Ettlingen nicht nur auf schönes Wetter, sondern auch auf rege Beteiligung und Teilnahme der Bevölkerung.

Kontakt:

ART Galerie, Kronenstraße 5, Dr. Dagmar Berg,
Tel. 0179 502 87 09,
Mail: openart-ettlingen@gmx.net.

SWE Netz GmbH baut redundantes Versorgungssystem auf / Baubeginn 1. Juli 2021

Investition in Versorgungssicherheit mit weiterer Gas- und Stromleitung



Rohre für die verlässliche Energieversorgung: bis Ende 2022 wird die SWE Netz GmbH auf sieben Kilometern Länge eine neue Gasleitung zwischen Bruchhausen und Schöllbronn verlegen.

Die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH, die SWE Netz GmbH, investiert in die Versorgungssicherheit der Region und startet mit den Bauarbeiten für den Bau einer neuen Gasleitung zwischen Bruchhausen und Schöllbronn. Auf einer Gesamtlänge von rund sieben Kilometern verläuft die Trasse von der Rastatter Straße/Landstraße in Richtung Oberweier durch den Wald Richtung Schluttenbach und weiter nach Schöllbronn.

Das am 1. Juli beginnende Bauprojekt ist in insgesamt drei Bauabschnitte eingeteilt. Rund 4,5 Millionen Euro hat die SWE Netz GmbH für das Projekt eingeplant.

Ziel der Baumaßnahme ist es, die Gasversorgung für das gesamte Ettlinger Stadtgebiet (Kernstadt und Ortsteile) abzusichern. Aktuell werden die Kernstadt und die Ortsteile über lediglich eine Gashochdruckleitung mit Erdgas versorgt. Mit dem Bau der zusätzlichen Leitung wird die Voraussetzung geschaffen, über ein Ringnetz bei Ausfällen einer Leitung trotzdem die Versorgung der Gesamtstadt mit Erdgas zu gewährleisten. Außerdem sichert die neue Trasse die Stromversorgung für die Höhenstadtteile besser ab, weil eine redundante Stromeinspeisung aus einem zweiten Umspannwerk möglich sein wird. Für die zukünftige Anbindung der Höhenstadtteile im Rahmen des städtischen Breitbandausbaus werden zudem Leerrohre mitverlegt.

Insgesamt sind drei Bauabschnitte vorgesehen: Der erste Abschnitt beginnt in

Schöllbronn, nahe der Bushaltestelle in der Schwester-Baptista-Straße. Von dort aus verläuft die Baustelle entlang des Feldwegs Richtung Norden, biegt kurz nach dem Trinkwasser-Hochbehälter nach Westen zur Lange Straße ab, die auf Höhe des Feldwegs überquert werden muss und im dortigen Radweg fortgeführt wird.

Bauabschnitt zwei erstreckt sich vom Grillplatz Ettlingenweier über die Feld- und Radwege zur L 607, wo die Tiefbauarbeiten im Randstreifen bis zur Rastatter Straße/Landstraße fortgeführt werden.

Der dritte und letzte Abschnitt verläuft überwiegend im Wald und verbindet beide Strecken vom Grillplatz Ettlingenweier bis zum Abschnitt nahe dem Ortseingang von Schluttenbach. Weiterhin werden entlang der L 607 im Radweg Richtung Oberweier und in Schluttenbach Stromkabel und Leerrohre verlegt. Geplant ist, dass die Maßnahme Ende 2022 fertiggestellt ist.

Die Abstimmungen mit der Stadtverwaltung und dem Landratsamt Karlsruhe (insbesondere dem Naturschutz) sind abgeschlossen. Rohrlager entlang der geplanten Streckenabschnitte wurden eingerichtet. Der erste Bauabschnitt dauert voraussichtlich zwei Monate. Einschränkungen, die den öffentlichen Straßenverkehr und die Radwege betreffen, werden separat bekannt gegeben.

Für Fragen zum Bauprojekt steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter der Telefonnummer 07243 101-8230 gerne zur Verfügung.

LiteraTour

Schein oder Sein



Durch Ettlingen flanieren, an ausgewählten Orten stehen bleiben, genau hinsehen. Hin-hören. Acht junge Autorinnen haben genau das getan und laden nun im Rahmen der Landesliterartage Baden-Württemberg zu einem literarischen Stadtrundgang ein und damit zu der Möglichkeit, der Perspektive junger Menschen in Form von junger Literatur aus Ettlingen zu begegnen.

Hörbar werden die von den Autorinnen selbst vorgelesenen Texte via QR-Code-Scan. Wer nicht über diese technische Möglichkeit auf seinem Smartphone verfügt, der findet in den kommenden Wochen die Texte im Amtsblatt abgedruckt.

Die Literatour ist ein Projekt des Kulturamtes mit dem Kurs „Literatur und Theater“ des Albertus-Magnus-Gymnasiums.

Station 6: Schlosshof

Mit Katharina Schubert flaniert der Literaturliebhaber in den Schlosshof und nimmt teil an ihren Betrachtungen zum barocken und zum heutigen „Schein oder Sein“.

Das Schloss. Ehemalige Burganlage aus dem 13. Jahrhundert, mehrfach umgebaut und restauriert, am Anfang des 18. Jahrhunderts von Johann Michael Ludwig Rohrer zu heutiger barocker Gestalt ausgebaut.

Wir gehen in den Schlosshof, direkt auf den südlichen Flügel zu und sehen immer mehr von der prachtvollen Fassade, die kunstvoll umrahmten Fenster, die Säulen mit ihren goldenen Kapitellen und in der Mitte die Treppen hoch zur großen Tür, darüber ein Balkon, von vier sandsteinfarbenen Säulen gestützt und von dem reichlich verzierten Allianzwappen der Markgräfin Sibylla Augusta gekrönt. Wir bleiben einen Moment stehen und ich versinke ganz in der Pracht dieses Gebäudes. Wertvoll muss das sein, unglaublich wertvoll. Doch dann, als wir noch ein wenig näher auf die Fassade zugehen, erst dann, erscheint mir das Ganze irgendwie unwirklich. Ich gehe noch ein paar

Schritte weiter und mir wird bewusst, dass alles nur gemalt ist, die Säulen, die Fensterrahmen, die Mauersteine. Alles nur eine flache Wand. Als ich kurz vor ihr stehen bleibe und nur noch die scheinbaren Mauersteine vor mir sehe, sehen diese gar nicht mehr aus wie solche, man kann sogar fast die einzelnen Pinselstriche erkennen. Selbst die Fenster, in denen sich der mal blaue und mal bewölkte Himmel spiegelt, könnten gemalt sein. Immerhin die

Treppe ist wirklich und so lasse ich mich auf einer der Stufen nieder. Enttäuschung. Das ist das Erste, was ich fühle. Enttäuschung darüber, dass das alles nicht echt ist. Oder darüber, dass man versucht, uns mit einer Illusion zu täuschen?

Und dass ich sogar darauf hereingefallen bin? Es sieht wirklich täuschend echt aus. Auch das muss ungemein wertvoll sein. Es ist bewundernswert, mit was für einer Präzision der Künstler das gemalt haben muss. Ich stehe auf und betrachte das Kunstwerk noch einmal aus etwas weiterer Ferne. Selbst die Schatten sind aufgemalt. Auffallend ist nur, dass sie auf der rechten Seite des Eingangs angeblich nach rechts fallen und auf der linken Seite nach links. Als käme das Licht direkt aus der Mitte, von dem Balkon oder vielmehr von einer Person, die dort einst gestanden ist. Aber in Wirklichkeit ist es nicht so. Oder vielleicht doch? Was ist schon wirklich? Wie es wohl wäre, dort oben auf dem Balkon zu stehen? Von dort sähe alles ganz klein aus. Als wäre alles viel kleiner als es ist, so würde es wirken. Doch wirklich wäre es nicht.

Wir wüssten, dass es nur so scheinen würde, als ob. Und sobald wir wieder unten stünden, sähe es wieder normaler aus. Aber wie ist es normal? So wie es wirklich ist? Die Frage ist, sehen wir die Dinge überhaupt jemals wie sie wirklich sind? Angenommen, das Schlosstor misst eine Höhe von drei Metern, wenn man nun 20 Meter davon entfernt steht, scheint es nur ein paar Zentimeter groß zu sein, bei zehn Metern etwas mehr, bei fünf Metern noch mehr, doch selbst, wenn man direkt davor steht, würde man dann seine wahre Größe sehen? Theoretisch ja, praktisch allerdings würde man das Tor nicht einmal mehr in seine Gesamtheit sehen, man müsste den Kopf nach oben drehen, um den oberen Teil zu sehen und nach unten, um den unteren Teil zu sehen. Oder es wäre einfach zu unscharf, als dass

man noch Details erkennen könnte, die die wirkliche Erscheinung des Tores ebenso wie seine Größe ausmachen. Was ist das Maß, Schein oder Sein?

Ich gehe weiter nach links auf den Delphinbrunnen zu, während mein Blick über einen der Türme mit den schiefen Fenstern schweift. Scheinen die Fenster nur so oder sind sie wirklich schief? Den Brunnen hat es schon viel früher gegeben als den barocken Bau des Schlosses und die Mauer dahinter, eine echte Mauer, ist der einzige noch bestehende Teil der mittelalterlichen Burganlage. Wenn ich mir diese Mauer anschau, fühle ich mich gleich in eine ganz andere Zeit versetzt als bei Betrachten der barocken scheinbar prächtigen und doch nicht seine Wirkung verfehlenden Fassade. Ist es wirklich nur noch diese eine Mauer, die aus damaliger Zeit übrig ist? Oder versteckt sich hinter der Fassade nicht doch noch die Burg, die im Mittelalter zum Schutz der Stadt notwendig geworden ist? Und selbst wenn die Mauern damals noch nicht an genau derselben Stelle standen, hat nicht diese eine Mauer das ganze Bild der Burganlage in sich gespeichert?

Ich wende mich dem Delphinbrunnen zu. Er ist sandsteinfarben. Oder erscheint mir das nur so? Vielleicht sieht er für andere Menschen nachtblau aus, nur haben sie eben gelernt, dass diese Farbe sandsteinfarben ist, für wieder andere könnte er die Farbe haben, die für mich grasgrün aussähe. Und wie ist es wirklich? Ist es überhaupt wirklich? Was ist wirklich? Was ist gerade in unserer von der Digitalisierung geprägten Zeit noch wirklich?

ISEK Themenfeld Bauen und Wohnen

Welche Probleme und Potenziale sehen Sie im Handlungsfeld von Bauen und Wohnen? Wie sollte Ettlingen baulich weiterentwickelt werden? „Wie wollen wir künftig wohnen?“

**BAUEN UND WOHNEN**

Noch bis zum 10. Juli bei der ersten Bürgerbeteiligung des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) online mitreden über www.ettlingen-gestalten.de und an „Ettlingen 2030+“ aktiv mitarbeiten!

Zwei neue Bestattungsfelder auf dem Friedhof Ettlingen



Im Feld 34 werden Halbanonyme Urnenbeisetzungen angeboten.

Das Feld wird durch den vorhandenen Baumbestand geprägt und vermittelt den Charakter einer Waldlichtung mit einer einzelnen Eiche im Zentrum. Es eignet sich damit für das Angebot einer naturnahen Bestattungsform, die gut nachgefragt wird. Die Erschließung erfolgt zurückhaltend über einen Weg, der am Rande des Feldes geführt wird und auch für Personen mit Geh-Hilfen oder Rollstuhl gut geeignet ist.

Begleitet wird der Weg von einem naturnahen Pflanzstreifen, in den zwei Bänke und Plätze für sogenannte Namensteine integriert sind, die sich auf dem Ettlinger Friedhof im Feld 30 B bereits bewährt haben. Auf Wunsch können diese Steine erworben und mit Namen und Daten der dort Bestatteten versehen werden.

Die Urnenbestattungen selbst finden in der Wiesenfläche statt, der Bestattungsort wird dort nicht markiert. Das Feld bietet Platz für rund 400 Urnenbegräbnisse.

Für Kindergräber werden traditionell eigene Bereiche bereitgestellt. Das Grabfeld 19 G fügt sich harmonisch in die konzentrischen Kreise des Feldes 19 ein. Ein kleiner Weg führt zu einer Sitzbank, die zehn möglichen Erd-Grabstellen sind zu beiden Seiten des Weges angeordnet.

Die Bank wird von zwei jungen Säulen-Zierkirschen flankiert, eine weitere Zierkirsche belebt die verbleibende Grünfläche. Solange das Feld nicht belegt ist, bereichert es mit seinem zusätzlicher Sitzplatz und als Rückzugsmöglichkeit das Feld 19.

Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung erfolgte durch die Abteilung Garten- und Friedhof.



Einladung



Kinderkunstschule Familientag Sonntag, 4. Juli 2021, 14 - 18 Uhr

10 mal neugierig sein,
aktiv und kreativ werden,
Kunst entdecken,
das Schloss erkunden.

Das Museum Ettlingen lädt zum 10-jährigen Geburtstag der Kinderkunstschule im Schloss ein. Ein Parcours mit 10 kleinen Kunstaktionen und lustigen Aufgaben erwartet die Familienteams.

Eintritt frei!

Wer in seinem "Kreativ-Kit" unsere Schlossfledermaus findet, kann sogar die Teilnahme an einem Kurs gewinnen.

Museum, Schloss, 76275 Ettlingen, 07243 101-273, www.museum-ettlingen.de

ISEK Themenfeld Natur und Umwelt



NATUR UND UMWELT

Gewässer | Flora & Fauna | Durchgrünung | Klimawandel | Nachhaltigkeit

Wo sehen Sie Entwicklungsbedarf bei der Förderung von Stadtgrün und den Gewässern? Was sollte beim Klima- und dem Landschaftsschutz in Ettlingen berücksichtigt werden?

Noch bis zum 10. Juli bei der ersten Bürgerbeteiligung des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) online mitreden über www.ettlingen-gestalten.de und an „Ettlingen 2030+“ aktiv mitarbeiten!

OB Arnold zum Mitglied im Hauptausschuss des Deutschen Städtetags gewählt



Auf der jüngsten Sitzung der Städtegruppe B des Deutschen Städtetags Baden-Württemberg am Dienstag vergangener Woche in Reutlingen ist Oberbürgermeister Johannes Arnold (2.v.lks.) in den Hauptausschuss gewählt worden.

Der Hauptausschuss ist der wichtigste Ausschuss des kommunalen Spitzenverbands, in dem die kreisfreien und die meisten kreisangehörigen Städte in Deutschland vertreten sind. Das sind rund 3.400 Städte und Gemeinden mit fast 53 Millionen Einwohnern. Der Hauptausschuss, auch „Bundestag der Städte“ genannt, umfasst 135 Vertreterinnen und Vertreter, tagt dreimal im Jahr und bespricht alle bedeutenden Themen des Deutschen Städtetages. „Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, der Stimme der kommunalen Familie auf Länder- und Bundesebene zu mehr Gehör zu verhelfen“, merkte der OB an. Seine Wahl in den Hauptausschuss wertete der OB als Bestätigung seiner Haltung, denn es sei unabdingbar, dass die Kommunen gegenüber Ländern und Bund eine starke Lobby bilden.

ISEK-Themenfeld Bildung

Digitale Transformation | Schulen, Weiterbildung | Bildungsstandorte

Welche Probleme und Potenziale sehen Sie im Handlungsfeld der Bildung?



BILDUNG

Noch bis zum 10. Juli bei der ersten Bürgerbeteiligung des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) online mitreden über www.ettlingen-gestalten.de und an „Ettlingen 2030+“ aktiv mitarbeiten!

Führung durch die historische Altstadt

Kommen Sie am Sonntag, 4. Juli, um 15 Uhr mit auf eine spannende Entdeckungsreise in der historischen Altstadt. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Dauer: ca. eine Stunde, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss. Karten sind im VVK am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Gebühr: 3 €.

Infos: museum@ettlingen.de, 07243-101273.



Offene OB-Sprechstunde am Mittwoch

Am Mittwoch, 7. Juli, bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Von 11 bis 12 Uhr ist am 7. Juli seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

ISEK – Bürgerbeteiligung Stadtentwicklungskonzept

Noch bis 10. Juli mitreden und mitgestalten

Mittlerweile haben fast 120 Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit genutzt und ihre Anregungen, Vorstellungen und Ideen für „Ettlingen 2030+“ über die Beteiligungsplattform www.ettlingen-gestalten.de in Text und Bild kundgetan.

Wer noch nicht „mitgeredet“ hat, kann dies noch bis 10. Juli tun, dann ist die erste Bürgerbeteiligungsrunde des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) abgeschlossen. Die Bürgerbeteiligung ist Voraussetzung für mögliche Förderungen, ein Grund mehr, sich aktiv mit einzubringen.

Die Überlegungen über die zukünftige Gestaltung der Stadt Ettlingen werden in Handlungsschwerpunkte münden, die der Gemeinderat beschließen wird. Diese Ziele werden mit konkreten Maßnahmen hinterlegt.

Zusammen mit der Haushaltskonsolidierung greifen die drei Bestandteile idealerweise zahnradartig ineinander als ‚Antrieb‘ für eine zukunftsfähige Entwicklung Ettlingens. Voraussichtlich Mitte 2022 wird der Prozess abgeschlossen sein, dann verfügt die Stadt über eine zukunftsfähige, nachhaltige Strategie für ein lebens- und liebenswertes „Ettlingen 2030+“.



Pestalozzischule sucht ab September Jugendbegleiter

Für die Betreuung der Schüler und Schülerinnen in der Mittagspause von Montag bis Donnerstag von 12 Uhr bis 14 Uhr der Ganztagsgrundschule sucht die Pestalozzischule zur Verstärkung des Jugendbegleiterinnen-Teams neue Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter. Die Arbeit bezieht sich auf die selbständige Begleitung und Betreuung der Kinder beim Mittagessen und Spielen. Anschließend begleiten Sie die Kinder in die Lernzeit. Dort helfen Sie den Kindern in der Zusammenarbeit mit Lehrkräften bei den Hausaufgaben. Weitere Informationen zur Tätigkeit und die Vergütung erhalten Sie über das Sekretariat der Pestalozzischule Lindenweg 6, 07243 101339. „Wir freuen uns über Ihr Interesse“, so Rektorin Edelgard Schieschke.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 1. Juli

15 + 17 Uhr Peter Hase 2 - Ein Hase macht sich vom Acker
18.45 + 21 Uhr Godzilla vs Kong 3D
21 Uhr Der Spion

Freitag, 2. Juli

15 + 17 Uhr Peter Hase 2
18.45 + 21 Uhr Godzilla vs Kong 3D
21 Uhr Der Spion

Samstag, 3. Juli

15 + 17 Uhr Peter Hase 2
18.45 + 21 Uhr Godzilla vs Kong 3D
21 Uhr Der Spion entfällt, da Übertragung EM-Viertelfinale bei deutscher Beteiligung

Sonntag, 4. Juli

15 + 17 Uhr Peter Hase 2
18.45 + 21 Uhr Godzilla vs Kong 3D
21 Uhr Der Spion

Montag, 5. Juli

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 6. Juli

15 + 17 Uhr Peter Hase 2
18.45 + 21 Uhr Godzilla vs Kong 3D
21 Uhr Der Spion

Mittwoch, 7. Juli

17 Uhr Peter Hase 2
18.45 + 21 Uhr Godzilla vs Kong 3D
21 Uhr Der Spion

Tel. 07243/330633

www.Kulisse-Ettlingen.de

Trauerwanderung - bei jedem Wetter

Im Wald - beobachten, lauschen und durchatmen

Am Sonntag, 11. Juli um 11 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Freibad Ettlingen, beim Aristomobil (weißer Caddy), bitte wetterfeste Kleidung mit festem Schuhwerk. Die Wegstrecke ist ca. 8 km lang. Für das Picknick an einer Hütte bitte Vesper und Getränke mitbringen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen vor Ort, das Erlebte ausklingen zu lassen. Dauer: ca. 4,5 Std. Anmeldung erwünscht! Weitere Infos 07243/94 54 240, info@hospizdienstettlingen.de

Familiientag zum Kinderkunstschul-Geburtstag

10 Jahre -

10 Aktionen am Sonntag, 4. Juli, von 14 bis 18 Uhr

10 x neugierig sein, aktiv und kreativ werden, Kunst entdecken, das Schloss erkunden: Das Museum Ettlingen lädt Familien zum Kinderkunstschul-Geburtstag im Schloss ein.

Der Parcours führt die Familienteams zu zehn Stationen mit kleinen Kunstaktionen und lustigen Aufgaben. Es kann viel ausprobiert werden, vom 5-Minuten Kunstwerk mit Acrylfarbe, über eine Reizbild-Collage mit tollen Kunstplakaten bis zum Vergolden eines kleinen Objektes.

Niemand sollte den Faden verlieren, denn alle Künstler dürfen diesen in einer Rauminstallation im Rittersaal einarbeiten. Es geht in die barocken Salons, in die Städtische Galerie und natürlich in die Kinderwerkstatt. Dort wartet eine besonders reizvolle Aufgabe - mehr wird aber noch nicht verraten! Wer in seinem Startset unsere Schlossfledermaus Flori findet, das neue Maskottchen der Kinderkunstschule, kann sogar die Teilnahme an einem Kurs gewinnen.

Der Eintritt ist an diesem Tag frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es gelten für Veranstaltungen im Museum derzeit nur die Maskenpflicht und die AHA-Regeln. Es werden darüber hinaus die Kontaktdaten erhoben bzw. Besucherinnen und Besucher können sich mit der Luca-App einchecken.

Infos: Museum - 07243/101273, www.museum-ettlingen.de



Platanen auf dem Neuen Markt sind von Pilz befallen

Laut einem Befund des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg LTZ leiden die Platanen, wie vermutet, unter Pilzbefall: die Apiognomonium-Blattbräune sorgt für vorgezogenen Herbst und Blattfall. Das Umpflanzen hatte die Bäume geschwächt und anfällig gemacht für den Pilz. Die Platanen werden jedoch wieder austreiben, bestätigte das LTZ. Helfen wird den Bäumen der Rückschnitt: Er reduziert Verdunstung und Stress und macht sie allgemein widerstandsfähiger.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 10. bis 16. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom 28. Mai bis 8. Juni, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 - 16 Uhr; mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Vom 27.06. bis 17.07.2021



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

FahrRad!
Ettlingen sattelt auf.



Klima-konzept
Ettlingen



Eine Kampagne des
Klima-Bündnis



Ettlingen



Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Ettlingen Halt am **Freitag, 16. Juli, von 15.15 bis 16.15 Uhr** im verlängerten Lindenweg (in Richtung Wertstoffhof)

Am **Samstag, 24. Juli, gibt es von 14 bis 16 Uhr** eine Zusatztour in Ettlingen in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Alle Informationen finden Sie auch auf dem Abfallkalender.

Die Daten für die Stadtteile sind unter den jeweiligen Stadteinträgen abgedruckt.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe weist darauf hin, dass bei der mobilen Schadstoffsammlung alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben können. Zum Infektionsschutz gegen das Corona-Virus muss bei der Anlieferung der Schadstoffe gemäß Corona-Verordnung unbedingt eine medizinische Maske oder ein Atemschutz, welcher die Anforderungen der Schutzklasse FFP2 oder eines vergleichbaren Standards erfüllt, als Mund-Nasen-Bedeckung getragen und der Mindestabstand zu anderen Personen von mindestens 1,50 Metern eingehalten werden. Die Anweisungen des Aufsichtspersonals müssen beachtet werden. Der Abfallwirtschaftsbetrieb rät dazu, rechtzeitig zur Schadstoffsammlung zu kommen und eine mögliche Wartezeit einzuplanen.

Schadstoffe kann man zusätzlich zu den drei Mal im Jahr stattfindenden Schadstoffmobil-Touren einmal im Monat samstags von 14

bis 16 Uhr auf dem Parkplatz bei der Albgauhalle an der Middelkerker Straße abgeben.

Alle Termine sind im Abfallkalender 2021 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ oder in der Abfall-App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden. Die App kann unter der Bezeichnung Abfall-App KA kostenfrei in den gängigen App-Stores für das Smartphone heruntergeladen werden.

Bei der Abgabe muss darauf geachtet werden, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt werden, sondern immer in der Originalverpackung sind. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgegeben werden. Keinesfalls defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwenden! Des Weiteren wird darum gebeten, die Schadstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies große Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt bergen kann, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Dadurch kann eine Gefahr für andere Personen und die Umwelt vermieden werden.

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.

ISEK-Themenfeld Mobilität

Mobilitätswende | Kurze Wege | Verbindungen
| Umweltfreundlichkeit | Digitalisierung

Wo sehen Sie Probleme auf den Mobilitätsachsen (Fuß, Rad, PKW, ÖPNV) in Ettlingen? Wie und wo können Mobilitätsangebote verbessert werden?

Noch bis zum 10. Juli bei der ersten Bürgerbeteiligung des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) online mitreden über www.ettlingen-gestalten.de und an „Ettlingen 2030+“ aktiv mitarbeiten!



MOBILITÄT

Neuaufgabe des Notrufkärtchens „Ermutigung und Hilfe bei Gewalt“

Kreis Karlsruhe. Das Notrufkärtchen „Ermutigung und Hilfe bei Gewalt“ mit den wichtigsten Telefonnummern für weiterführende Hilfen im Bereich „Häusliche Gewalt“ ist neu aufgelegt, so die Information der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe.

Im praktischen Scheckkartenformat passt es in jede Tasche, und jede Frau kann es bei sich tragen. Die neuen Notrufkärtchen sind ab sofort bei den Beratungsstellen sowie den Städten und Gemeinden erhältlich. Ebenso können sie bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ettlingen, Silke Benkert, Ettlingen, gleichstellung@ettlingen.de, sowie bei und Astrid Stolz, Landratsamt Karlsruhe, gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de, angefordert werden. Auch auf der Homepage der jeweiligen Verwaltung ist es abrufbar.



Die EKSA findet wieder statt! Es gibt tolle neue Vorlesungen wie „Der Traum vom Fliegen“ oder „Mein Roboter lernt tanzen“. Alle Infos und Vorlesungsverzeichnis dieses Jahr ausschließlich online unter www.ettlingen.ferienprogramm-online.de, Fragen beantworten Iamse Wipfler, Tel. 07243/101-148 oder Alexander Hauber, -452.

„Ettlinger Gespräch unterwegs“: Reaktivierung Schienenstrecke am Rohrackerweg und Entwicklungen im Umfeld

Die Stadt Ettlingen, der Landkreis Karlsruhe und die Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe Karlsruhe-Landkreis laden ein zum „Ettlinger Gespräch unterwegs“ am **Donnerstag, 8. Juli, um 18 Uhr. Treffpunkt: Knotenpunkt Goethe-/Dieselstraße (ehem. ELBA-Areal)**. Beim Spaziergang wird der derzeitige Stand der Planungen auf dem ehemaligen ELBA-Areal, dem Gelände des Bauhofs und zur Reaktivierung der Schienenstrecke zwischen Bahnhof Ettlingen-West und der Haltestelle Erbprinz erläutert. Weitere Informationen gibt es anschließend in der Sporthalle der Albert-Einstein-Schule (Berufliches Bildungszentrum, Beethovenstraße 1), dabei besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren

Nach aktuellem Stand der Corona-Verordnungen müssen die am Veranstaltungsteil in der Sporthalle Teilnehmenden die AHA-Regeln einhalten.

Neue Coronaverordnung des Landes

Die Landesregierung hat eine neue Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus beschlossen. Die Corona-Verordnung gilt ab Montag, 28. Juni, und umfasst gestufte Regelungen nach 7-Tage-Inzidenz-Bereichen unter 10 (Inzidenzstufe 1), 10 bis 35 (Inzidenzstufe 2), 35 bis 50 (Inzidenzstufe 3) und über 50 (Inzidenzstufe 4).

Ettlingen ist aktuell in der Inzidenzstufe 1.

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Karlsruhe hat am 27. Juni bekanntgemacht, dass sowohl im Stadt- wie auch im Landkreis Karlsruhe die 7-Tage-Inzidenz an fünf aufeinander folgenden Tagen vor dem 28. Juni den Schwellenwert von 10 unterschritten hat. Damit gilt die Inzidenzstufe 1 und damit die weitest gehenden Lockerungen. So dürfen sich z.B. wieder 25 Personen aus beliebig vielen Haushalten treffen, private Feiern können mit bis zu 300 Personen (in geschlossenen Räumen nur 3G = Geimpfte/Getestete/Genesene) stattfinden, öffentliche Veranstaltungen wie Theater, Oper, Konzerte, Flohmärkte, Stadtfest etc.) sowie Wettkampfanstaltungen im Sport im Freien mit maximal 1.500 Personen (in geschlossenen Räumen max. 500), Kultureinrichtungen wie Museen, Bibliotheken sowie Gastronomie und Vergnügungsstätten wie Restaurants, Kneipen, Spielhallen sowie der Einzelhandel können ohne Beschränkung der Personenzahl öffnen. Auch der touristische Verkehr (mit 3G) und Sportveranstaltungen können ohne Beschränkung der Personenzahl bzw. besondere Regelungen stattfinden. Alle Regelungen der neuen Corona-Verordnung im Überblick: https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/dateien/PDF/Coronainfos/10625_Auf_einen_Blick_DE.pdf
Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass die allgemeinen Regeln (Abstand halten, Hygiene, medizinische Maske tragen, Corona-App benutzen, regelmäßiges Lüften) nach wie vor gelten.

Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt

Medizinische Maskenpflicht bleibt weiterhin generell bestehen. Ausnahmen:

- Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens, beim Sport.
- Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann. **Da dies beim Wochenmarkt der Fall ist, besteht hier noch Maskenpflicht.**

Der Landkreis appelliert an die Bevölkerung, die Regelungen einzuhalten und so die aktuellen Freiheiten zu sichern. Siehe auch die Verordnung auf den Seiten 10 bis 15.

Neues Führungsangebot: Wanderung zu den Ettlinger Linien



Eine Wanderung wert: die Ettlinger Linien, eine Befestigungsanlage aus dem 18. Jahrhundert, sind noch immer zu erkennen.

Bei der geführten Wanderung „Ettlinger Linien – Gräben und Hügel erzählen eine 320 Jahre alte Geschichte“ werden die Teilnehmer in das Waldstück zwischen Ettlingenweier und Spessart geführt. Dort, mitten im Wald, können Gräben und Hügel, die sich linienartig durch den Wald ziehen, entdeckt werden. Was hat es mit diesen Besonderheiten auf sich? Warum verlaufen sie wie eine Linie durch das Waldstück? Und haben sie eine bestimmte Aufgabe? Selbst für den ein oder anderen Einheimischen ist es eine überraschende Entdeckung – bei den Erdwällen handelt es sich um historische Befestigungsanlagen aus dem 18. Jahrhundert, den Ettlinger Linien.

Begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise in die Geschichte Ettlingens und erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über die Ettlinger Linien.

Dauer: ca. 90 min

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Treffpunkt: Parkplatz am Funkturm, Neue Steige, 76275 Ettlingen-Spessart

Preis: 6,00 € pro Person

Sprachen: Deutsch, auf Wunsch auch auf Französisch

Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf bei der Stadtinfo erhältlich, Tel. 07243 101-333
Termine: 10.07. um 15 Uhr, 15.07. um 11 Uhr und 29.07. um 16 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Trittsicherheit und gutes Schuhwerk werden vorausgesetzt. Das Begehen von Waldwegen, Wegrändern und Waldflächen erfolgt auf eigene Gefahr! Für Menschen mit körperlicher Einschränkung und Familien mit Kleinkindern sowie Kinderwagen ist die Tour nicht geeignet. Nach einer längeren Regenperiode findet die Veranstaltung nicht statt. Es gelten die AHA Regeln.

Das Führungsangebot wurde für den **Festungssommer Oberrhein 2021** entwickelt. Wer sich auf die Spuren der europäischen Geschichte begeben möchte, erkundet am besten die Festungsmonumente im PAMINA-Raum. Die dazugehörige Festungskarte und den Stempelpass inkl. Gewinnspiel sind im Museumsshop und der Stadtinformation (im Schloss) erhältlich.

Weitere Infos zum Festungssommer Oberrhein gibt's unter <https://vis-a-vis-pamina.eu/festungen>

Probearm des Sirenenwarnsystem

Am Samstag, 3. Juli, gegen 12.15 Uhr, wird erneut das Sirenenwarnsystem aktiviert. Folgende Alarmtöne werden zu hören sein: 1x Alarmton (eine Minute auf- und abschwellender Ton) und 1x Entwarnungston (eine Minute Dauerton). Die 21 Sirenen im Stadtgebiet wurden installiert um die Bevölkerung im Unglücks- oder Katastrophenfall zu warnen („Weckfunktion“). Ausführliche Informationen zum Sirenenetz finden Sie auf der Internetseite www.ettlingen.de>Die Stadt>Katastrophenschutz.

Bei Fragen zum Warnsystem wenden Sie sich bitte an die Mailadresse sirenen@ettlingen.de. Der Notruf 110 und 112 darf in diesem Zusammenhang nicht angerufen werden!

Ihre Rückmeldung ist gefragt

Rückmeldungen zur empfundenen Lautstärke bitte an die Mailadresse sirenen@ettlingen.de schicken.

Bitte machen Sie folgende Angaben: **Aufenthaltsort** (Adresse; im oder außerhalb eines Gebäudes; Fenster zu oder offen?) **Lautstärke** (vergleichen Sie die Sirenenlautstärke mit der Lautstärke eines im geschlossenen Raum geführten, normalen Gesprächs zwischen zwei Personen. War der Alarm leiser, gleichlaut oder lauter?).

GemeinsamRun 2021

Start in Ettlingen für 10,4 und 21,1 Kilometer



Zusammen starten und zusammen ins Ziel einlaufen. Das ist bei dem „GemeinsamRun2021“ möglich. Und für die Ettlinger liegt der Start förmlich vor ihrer Haustür.

Kein Startschuss fiel in den zurückliegenden Monaten für Laufveranstaltungen. Doch die Organisatoren des Karlsruher Marathons haben sich nun etwas einfaches lassen und ein Format entwickelt mit dem Namen „GemeinsamRun2021“. Zwei Distanzen gibt es: entweder man wählt die 21 Kilometer und damit einen Halbmarathon oder die rund 10,4 Kilometer lange Strecke. Und was hat das Ganze nun mit Ettlingen zu tun. Start und Ziel liegen sprichwörtlich vor der Haustür: nämlich bei der Lauftreff-Hütte am Runden Plom. Die Strecke führt durch den Hardtwald und bietet so viel Schatten. Vom 7. bis 25. Juli kann man die Strecken einmal oder mehrfach unter die Füße nehmen, egal zu welcher Tageszeit, am Ende zählt die beste gelaufene Zeit. Eine elektronische Messeinrichtung zur Zeiterfassung ist in diesem Zeitraum dauerhaft installiert und aktiv geschaltet.

Bereits zwei Veranstaltungen der Laufserie wurden so in Karlsruhe organisiert. Die erste führte in Richtung Rhein, die zweite zum Schloss und das dritte Angebot findet nun in Ettlingen statt, das im Übrigen in Kooperation mit der SSV Ettlingen Natursport ausgearbeitet worden ist.

Alle Infos wie die Streckenpläne und das Anmelden sind auf folgender Seite zugänglich: badenmarathon.de/gemeinsamrun-2021

K26-KleiderLaden – von der Notlösung zur Erfolgsgeschichte: „Danke, Ettlingen!“



Integrationsbüro-Team, v.l.n.r.: Ann-Kathrin Debatin, Bundesfreiwillige, Jana Garcia-Jester, Projektkoordinatorin K26 und Tobias Pulimoottil, Integrationsbeauftragter der Stadt.

Es war im Winter 2020, mitten in der Coronapandemie, alle Läden wurden geschlossen und die Menschen in der Stadt versuchten, das raue Wetter, die unsichtbare Pandemie tagtäglich zu meistern. Für einige einfacher, für andere schwerer, aber für alle spürbar! Auch der K26-Begegnungsladen musste in dieser Phase schließen, die vielen Angebote der Begegnung, des Austausches, des Kennenlernens und der Persönlichkeitsentwicklung litten darunter. „Wir leben von Menschen und Begegnungen“, sagt rückblickend der Integrationsbeauftragte der Stadt, Tobias Pulimoottil. „Auch wenn viele Einrichtungen wie der K26-Begegnungsladen schließen mussten, wollten wir uns nicht unterkriegen lassen.“ Das Team des Integrationsbüros wollte für die Ettlinger Bürgerschaft präsent bleiben, vor allem für diejenigen, die nicht gesehen werden und in schwierigen Situationen ganz verstummen. Während der schlechten Wetterverhältnisse im Januar und Februar 2021 zeigte sich, dass viele keine passende Kleidung hatten, und so wurde die Idee geboren: „K26-KleiderLaden – schenke Wärme in der Stadt Ettlingen“.

„Wer denkt an die Leute, die nicht online einkaufen können? Wer denkt an die Menschen, die jeden Cent mehrmals umdrehen müssen? Wer denkt an Senioren, Studenten, Alleinerziehende, Geflüchtete und sozial Schwache?“, fragte sich das Team. Vor allem aber: „Wer denkt an Kinderkleidung?“ Deshalb wurde vor der geschlossenen Tür der „K26-KleiderLaden“ eingerichtet und ein paar Tage später waren so viele Spenden da, dass der Platz für die Lagerung kaum reichte. Jeden Tag kamen Spenden, jeden Tag wurde Kleidung abgeholt! Am Anfang waren die Menschen scheu, aber mit viel Empathie, Humor, tollen Gesprächen und „Hinter-der-Maske-Lächeln“ wurde alles lockerer.

Vom 1. Februar bis zum Ende am 1. Juli kamen über 1.000 Gäste!

Wie alles Schöne endete nämlich am 1. Juli der K26-KleiderLaden. Nach dieser Hiobsbotschaft gab es traurige Gesichter, sogar Tränen bei den Kindern, besorgte Mütter und Väter, dankbare Senioren und Geflüchtete. Doch dem Traurigen folgt ein frohes Ereignis: nach dem Schließen des K26-KleiderLadens öffnen wir nach und nach den K26-Begegnungsladen – „Wir begegnen Ettlingen“ wieder. Die übrig gebliebene Kleidung wird an die lokalen, sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen wie u.a. die BEQUA gGmbH, die Caritas Ettlingen, und das effeff – Ettlinger Frauen- und Familien e.V. weitergegeben. Freuen Sie sich nun auf neue tolle Projekte im K26-Begegnungsladen und in der Integrationsarbeit.

Das Team des Integrationsbüros der Stadt bedankt sich von ganzem Herzen für alle wundervollen Spender und Spenden, für die wundervollen Begegnungen, für die wundervollen Gespräche und für das Zeichen Ihrer Wertschätzung für Ettlinger in Not. „Das macht uns Mut für die Herausforderungen, die uns in Zukunft bevorstehen werden. Bleiben Sie weiterhin in Verbindung mit uns, kommen Sie vorbei, melden Sie sich, wir machen weiter, egal wie und egal, was kommt. Freuen Sie sich auf neue Ideen und Aktionen, die wir geplant haben. Danke Ettlingen für die Unterstützung, weiter geht's!“

Kontakt:

K26-Begegnungsladen, Kronenstraße 26
Ann-Kathrin Debatin 07243 101 8259,
E-Mail: azubi158@ettlingen.de
Jana Garcia-Jester, 07243 9381690,
E-Mail: jana.garcia-jester@ettlingen.de
Tobias Pulimoottil, 07243 101 8371,
E-Mail: tobias.pulimoottil@ettlingen.de

Lockerungen mit vier Inzidenzstufen

Ab **28. Juni 2021** treten weitere Lockerungen in Kraft. Lockerungen treten nach 5 Tagen in der niedrigeren Inzidenzstufe in Kraft, Verschärfungen nach 5 Tagen in der nächsthöheren Inzidenzstufe.

Stand: 25. Juni 2021 – weitere Informationen und FAQ auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt weiterhin generell bestehen.

Ausnahmen:

- » Kinder bis einschließlich 5 Jahre
- » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig)
- » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben.
- » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann



Schnell- und Selbsttests (für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich) dürfen nicht älter als 24 Stunden sein.

- » Hierfür können kostenlose Bürgertests oder Angebote von Arbeitgeber*innen, Schulen und Anbieter*innen von Dienstleistungen genutzt werden.
- » Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (z.B. durch Dienstleister*innen oder Arbeitgeber*innen) durchführen und bescheinigen lassen.
- » Schüler*innen können einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (max. 60 Stunden alt) vorlegen.
- » Für asymptomatische Kinder bis einschließlich fünf Jahre gilt keine Testpflicht.

Legende



Nachweislich geimpft, genesen oder getestet



Datenverarbeitung erforderlich



Hygienekonzept erforderlich



Zusätzliche Maskenpflicht



Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 <p>Kontaktbeschränkungen (Geimpfte sowie geneigte Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben zählen als ein Haushalt.)</p>	max. 25 Personen	4 Haushalte, max. 15 Personen (Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)		2 Haushalte, max. 5 Personen (Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 13 Jahre zählen nicht mit.)
 <p>Private Veranstaltungen Ohne Abstandsgebot und ohne Maskenpflicht (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc.)</p>  	Im Freien: max. 300 Personen	Im Freien: max. 200 Personen	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 50 Personen 	Im Freien und in geschlossenen Räumen: max. 10 Personen 
	In geschlossenen Räumen: max. 300 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 		
 <p>Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Flohmarkt, Stadtfest etc.)</p>  	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen 	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen 	Im Freien: max. 500 Personen mit 	Im Freien: max. 250 Personen mit 
	Oder: max. 30 % der Kapazität	Oder: max. 20 % der Kapazität	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen 
	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 		

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)															
 <p>Freizeit- einrichtungen (wie Freizeitparks, Hochseilgärten, Schwimmbädern etc.)</p>  	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>		<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>1 Person je ange- fangene 10 m² mit</p>	<p>Im Freien: 1 Person je ange- fangene 20 m² mit</p> <p>3G</p>															
<p>In geschlossenen Räumen: geschlossen</p>			 <p>Außerschulische und berufliche Bildung (wie Volkshochschulen, Jugendkunstgruppen etc.)</p>  	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>		<p>Ohne Beschrän- kung der Personen- anzahl mit</p> <p>3G</p>	<p>Im Freien: max. 100 Personen mit</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen: max. 20 Personen mit</p> <p>3G</p>	 <p>Kultur- einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)</p>  	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>		<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</p> <p>1 Person je ange- fangene 10 m² mit</p>	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>1 Person je ange- fangene 20 m² mit</p>	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</p>	 <p>Gastronomie und Vergnügungs- stätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)</p>  	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p> <p>In geschlossenen Räumen: Rauchverbot</p>	<p>Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl</p> <p>3G</p>	<p>Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit</p> <p>3G</p>
 <p>Außerschulische und berufliche Bildung (wie Volkshochschulen, Jugendkunstgruppen etc.)</p>  	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>		<p>Ohne Beschrän- kung der Personen- anzahl mit</p> <p>3G</p>			<p>Im Freien: max. 100 Personen mit</p> <p>3G</p>													
<p>In geschlossenen Räumen: max. 20 Personen mit</p> <p>3G</p>			 <p>Kultur- einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)</p>  	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>		<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</p> <p>1 Person je ange- fangene 10 m² mit</p>	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>1 Person je ange- fangene 20 m² mit</p>	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</p>	 <p>Gastronomie und Vergnügungs- stätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)</p>  	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p> <p>In geschlossenen Räumen: Rauchverbot</p>	<p>Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl</p> <p>3G</p>	<p>Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit</p> <p>3G</p> <p>Rauchverbot</p>	<p>In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit</p> <p>3G</p> <p>Rauchverbot</p>				
 <p>Kultur- einrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken, Archive, Gedenkstätten etc.)</p>  	<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>		<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</p> <p>1 Person je ange- fangene 10 m² mit</p>			<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</p> <p>3G</p> <p>1 Person je ange- fangene 20 m² mit</p>													
<p>Im Freien und in geschlossenen Räumen:</p>			 <p>Gastronomie und Vergnügungs- stätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)</p>  	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p> <p>In geschlossenen Räumen: Rauchverbot</p>	<p>Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl</p> <p>3G</p>	<p>Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit</p> <p>3G</p> <p>Rauchverbot</p>	<p>In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit</p> <p>3G</p> <p>Rauchverbot</p>										
 <p>Gastronomie und Vergnügungs- stätten (wie Restaurants, Kneipen, Imbisse, Spielhallen etc.)</p>  	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p>	<p>Ohne besondere Regelung und ohne Beschränkung der Personenanzahl</p> <p>In geschlossenen Räumen: Rauchverbot</p>	<p>Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl</p> <p>3G</p>	<p>Im Freien: ohne Beschränkung der Personenanzahl mit</p> <p>3G</p>															
<p>In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit</p> <p>3G</p> <p>Rauchverbot</p>	<p>In geschlossenen Räumen: 1 Person je 2,5 m² mit</p> <p>3G</p> <p>Rauchverbot</p>																		

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Betriebskantinen und Mensen	Nutzung durch Angehörige der Einrichtung ohne besondere Regelungen gestattet			mit 3G
 Einzelhandel (sowie Dienstleistungs-/Handwerksbetriebe mit Kundenverkehr) 	Ohne besondere Regelungen		1 Person je angefangene 10 m² Für Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient: 	
 Körpernahe Dienstleistungen 	Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G			Wenn Maske nicht dauerhaft getragen werden kann, mit 3G 
 Messen  	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 3 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 1 Person je angefangene 7 m²	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je angefangene 10 m² mit	Im Freien und in geschlossenen Räumen: 3G 1 Person je angefangene 20 m² mit
	Oder: ohne Beschränkung der Personanzahl mit 3G	Oder: 1 Person je angefangene 3 m² mit 3G		
 Beherbergung  	Ohne besondere Regelungen			mit 3G bei Anreise und anschließendem Testnachweis alle 3 Tage

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Touristischer Verkehr (wie Schifffahrt, Seilbahnen, touristischer Busverkehr etc.)   	Ohne Beschränkung der Personenanzahl		max. 75% der zulässigen Fahrgastanzahl mit	max. 50% der zulässigen Fahrgastanzahl mit
 Diskotheken (Resultate der Modellprojekte sollen abgewartet werden)	1 Person je angefangene 10 m² mit   	Geschlossen		
 Prostitutionsstätten  	Mit 	1 Person je angefangene 10 m² mit  Raumnutzung nur durch 2 Personen	Geschlossen	
 Sport	Im Freien und in geschlossenen Räumen: ohne besondere Regelungen		Im Freien und in geschlossenen Räumen: keine Personenbeschränkung mit 	Im Freien: max. 25 Personen mit  In geschlossenen Räumen: max. 14 Personen mit 

Lebensbereiche	Inzidenzstufe 1 (unter 10)	Inzidenzstufe 2 (10 bis 35)	Inzidenzstufe 3 (35 bis 50)	Inzidenzstufe 4 (über 50)
 Wettkampf- veranstaltungen im Sport  	Im Freien: max. 1.500 Personen über 300 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 500 Personen	Im Freien: max. 750 Personen über 200 Personen  In geschlossenen Räumen: max. 250 Personen	Im Freien: max. 500 Personen mit 	Im Freien: max. 250 Personen mit 
	Oder: max. 30 % der Kapazität	Oder: max. 20 % der Kapazität	In geschlossenen Räumen: max. 200 Personen mit 	In geschlossenen Räumen: max. 100 Personen mit 
	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 	Oder: max. 60 % der Kapazität ohne Abstandsgebot mit 		

Sparkasse Karlsruhe unterstützt DLRG mit 20.000 Euro für Schwimmkurse



Michael Huber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Karlsruhe (vorne links) bei der Spendenübergabe an die Oberbürgermeister*innen und Bürgermeister*innen als Vertreter der DLRG Ortsgruppen.

Die Sparkasse Karlsruhe engagiert sich auch für die wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet. Dieser Verantwortung stellt sie sich besonders während der Corona-Pandemie. Seit Beginn der Corona-Krise war es der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) gar nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich, Schwimmausbildungen anzubieten und durchzuführen. Um die dadurch entstandene, hohe Nachfrage abzudecken, bieten die DLRG Ortsgruppen nun zusätzliche Schwimmkurse an. Die dadurch entstehenden Kosten unterstützt die Sparkasse mit einer Spende von 20.000 Euro, die an die jeweiligen DLRG Ortsgruppen im Geschäftsgebiet verteilt wird.

„Eine Schwimmausbildung ist essenziell für die vielen Kinder und Jugendlichen. Umso wichtiger ist es, die aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallenen Schwimmkurse schnellstmöglich nachzuholen, besonders vor den kommenden Sommermonaten“, so Michael Huber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Karlsruhe.

„Als Sparkasse Karlsruhe freuen wir uns, die DLRG bei dieser wichtigen Aufgabe zu unterstützen.“

Corona

Maskentragen wird gelockert - weiterhin Maskenpflicht auf dem Wochenmarkt

Stand Dienstag, 29. Juni, betrug die Inzidenz im Landkreis noch 4,5. Damit gilt auch für Ettlingen die Inzidenzstufe 1 und die Maskenpflicht, die grundsätzlich jedoch nach wie vor besteht, kann gelockert werden. Pflicht bleibt die Maske (medizinische oder FFP2-Maske) unter anderem überall dort, wo die Abstände nicht eingehalten werden können. Dies ist beispielsweise auf dem Wochenmarkt der Fall.

Zur aktuellen Verordnung siehe auch die Seiten 10 bis 15 in dieser Ausgabe sowie die Hinweise auf Seite 8.

Das Gesundheitsamt weist darauf hin, dass die allgemeinen Regeln wie Abstand halten, Hygiene praktizieren, medizinische Maske dort tragen, wo es angezeigt ist, Corona-App und Luca-App benutzen und regelmäßiges Lüften, nach wie vor gelten.

An die Bevölkerung ergeht daher der Appell, die geltenden Regelungen weiterhin einzuhalten und so die Freiheiten, die mit der niedrigen Inzidenzstufe verbunden sind, zu sichern.

Testmöglichkeiten

Nicht testen lassen darf sich,

- wer Symptome aufweist wie Fieber, Halsschmerzen, Husten. In diesem Fall bitte an den Hausarzt wenden.
- wer Kontaktperson einer positiv getesteten Person ist. Auch dann bitte an den Hausarzt wenden.
- Kinder unter 6 Jahren.

Grundsätzlich gilt: unbedingt ein Ausweisdokument Personalausweis, Reisepass, Führerschein mitbringen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schulen und KiTas müssen den Berechtigungsschein vorzeigen.

Überall dort, wo man sich spontan testen lassen kann, sollte man sich auf Wartezeiten einstellen.

Alle Infos sowie Links zu den Online-Terminvereinbarungen auch unter www.ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum Albgauhalle,

Middelkerker Straße 15

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 9 - 14 Uhr, Di. 9 - 16 Uhr, Do. 9 - 17 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr, So. 10 - 15 Uhr, ohne oder mit Terminvereinbarung unter www.ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum WaTT's,

Pforzheimer Straße 67a

Öffnungszeiten Mo. - So. 8.30 - 17.30 Uhr, www.schnelltest-ettlingen.de, info@schnelltest-ettlingen.de

Teststation neben dem Rathaus,

Marktplatz 2

Öffnungszeiten Mo. 9 - 12:30 Uhr, Di. -Fr. 9:30 - 12:30 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr, So. 9:30 - 12:30 Uhr, ohne und mit Termin möglich,

Terminvereinbarung unter www.sibylla-apotheke.de

dm-Testzentrum im Schloss/Musensaal

Eingang Nord

Öffnungszeiten Mo. - Sa. 9 - 17 Uhr, Terminbuchung unter www.dm.de/corona-schnelltest-zentren, nur mit Terminvereinbarung

Teststation am Stadtgarten,

Thiebauthstraße 1

Öffnungszeiten Fr. 15 - 18 Uhr, Sa. 14 - 18 Uhr, ohne und mit Termin, Terminvereinbarung unter www.sibylla-apotheke.de

Testzentrum Kaserne,

Am Lindscharren 4 - 6

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7.30 - 20 Uhr, Sa. - So. 10 - 14 Uhr ohne und mit Terminvereinbarung unter apo-schnelltest.de/sonnenapotheke-ettlingen

Teststation Parkplatz Real,

Huttenkreuzstraße 8

Öffnungszeiten Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr ohne Terminvereinbarung, Infos auch unter www.apotheke-am-stadtgarten-ettlingen.de

Teststation Kaufland,

Zehntwiesenstraße 47

Öffnungszeiten Mo. - Sa. 9 - 19 Uhr, Infos unter www.ecocare.center

Entenseeapotheke Lindenweg 13

Test nach tel. Terminvereinbarung

07243-4582

Testzentrum BCE, Am Hardtwald 7

Öffnungszeiten Mo., Mi., Fr. 7 - 12 Uhr ohne oder mit Terminvereinbarung, Online-Terminvereinbarung unter www.eisbaerapotheke.de

First Floor Nobelstraße 14,

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7 - 16 Uhr, Sa. 8 - 16 Uhr, ohne und mit Terminvereinbarung, Online-Terminvereinbarung unter www.eisbaerapotheke.de

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de

de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel.

07243/523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Schwangerentreff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser

Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Mama werden – Mama sein

Alle zwei Wochen bietet die ausgebildete Doula Geburtsbegleiterin und Zweifachmama Lisa in unserem "Kugelbauchcafé" einen Raum für Gespräche, Fragen, Gedanken und Erwartungen rund um die Schwangerschaft, die bevorstehende Geburt und die erste Zeit mit dem neugeborenen Baby. In lockerer Runde tauschen wir uns aus und erfahren im Miteinander viel Wissenswertes rund um diesen besonderen Lebensabschnitt. Auch die Partner und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

Der nächste Treff findet am **Dienstag, 6.7. von 16 bis 17.30 Uhr** statt. Wir wollen uns mit dem Thema "Erstausrüstung für's Baby - was brauche ich wirklich?" befassen.

Anmeldung und Informationen über unser Büro oder per E-Mail an: doula-lisa@web.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank für Senioren – Termine

Die Seniorenbeauftragte Petra Klug lädt alle SeniorInnen wieder herzlich ein, mit ihr auf den "Plauderbänken" in den Parks zwanglos ins Gespräch zu kommen, natürlich mit den gebotenen Sicherheitsmaßnahmen und nur bei schönem Wetter.

Sie finden sie Dienstag nachmittags um 15 Uhr im Horbachpark und am Mittwoch vormittag um 10 Uhr im Rosengarten, natürlich nur bei schönem Wetter.

Hier die nächsten Termine:

Horbachpark Dienstag, 6. Juli, 15 - 16 Uhr;
Rosengarten Mittwoch, 7. Juli, 10 - 11 Uhr.
Es wäre schön, wenn Sie das Angebot wieder gerne nutzen würden.

Kontakt: Petra Klug Tel. 101-146

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 Rezeption, 101-538 Büro, Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbüros: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Voraussetzung für die Öffnung des Begegnungszentrums ist allerdings, dass wir uns weiterhin an die AHA-Regeln halten, die für die Gastronomie vorgegeben sind. Diese Regeln können im Amtsblatt Ettlingen nachgelesen werden.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben, Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne einen Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt braucht, kann sich persönlich oder unter 07243 101-524 an das Begegnungszentrum wenden.

Veranstaltungstermine

Freitag, 2. Juli

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

10.30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Montag, 05. Juli

14:00 Uhr – Mundorgelspieler

Dienstag, 06. Juli

10.00 Uhr- Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen

14.00 Uhr – Schönhengster

17.00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Donnerstag, 07. Juli

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“

14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen

Freitag, 8. Juli

14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Montag, 5. Juli – Smartphones und Tablets mit Android f. Fortgeschrittene

Dienstag, 6. Juli – Internet und E-Mail

Mittwoch, 7. Juli – PC-Workshopleitertreffen

Donnerstag, 8. Juli – Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Freitag, 9. Juli – Windows10 updates auf neueste Version
jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl montags um 9:00 und 10:15 Uhr

Sturzprävention-Kurse beginnen am 13.07. um 9 und 10:15 Uhr und am 15.7. um 9 Uhr.

"Die Westler" Boule-Gruppe trifft sich bei gutem Wetter immer mittwochs ab 14:30 Uhr im Entenseepark

Die "Entensee-Radler" gehen am 08.07. wieder auf Tour.

Das "Offene Singen" der Weststadtlerchen und der "Offene Treff" sind noch nicht möglich.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Aktuelles

Mittagstisch läuft wieder!

Seit Montag 28.6. findet unser Mittagstisch nun wieder vor Ort statt. Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Genesene, Nachweis bitte am Fenster vorzeigen. Ohne Test gibt es das Essen teilweise auch zum Mitnehmen am Fenster, bitte Box mitbringen.

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch bei uns und wir machen einen Termin aus.

Regelmäßiges Programm Schulzeit

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet!

Montag bis Freitag 12 - 14 Uhr, 3,50 € beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis, den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14 - 16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden

Dienstagstreff1

Dienstag 15.30 - 18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

Jungstreff*

Mittwoch 16 - 18 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff*

Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr, 6 - 10 J.

Mädchentreff*

Freitag 15.30 - 17.30 Uhr, ab 11 J.

Offener Treff*Mittwoch 18 - 21 Uhr & Freitag 18 - 22 Uhr
Billard, Kicker, Chillen, PS4

* Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de, Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

¹ Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Genesene Nachweis mitbringen, Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

Multikulturelles Leben

K26 – KleiderLaden – Von der Notlösung zur Erfolgsgeschichte

Alles geht einmal zu Ende, und so endet am 1. Juli der **K26 – KleiderLaden**, zum Bedauern vieler. Dafür wird allmählich der **K26 – BegegnungsLaden – „Wir begegnen Ettlingen“** seine Türen wieder öffnen. Das Team des Integrationsbüros der Stadt Ettlingen bedankt sich von ganzem Herzen für alle wundervollen Spenden, für die wundervollen Begegnungen, für die wundervollen Gespräche und für das Zeichen der Wertschätzung für Menschen in Not. Daraus schöpft das Team Mut und Zuversicht für alle Herausforderungen, die die Zukunft bringen wird. "Bleiben Sie weiterhin in Verbindung, kommen Sie vorbei, melden Sie sich, wir machen weiter, egal wie und egal was kommt, seien Sie gespannt auf neue Ideen und Planungen und lesen Sie den Bericht über die Erfolgsgeschichte des K26-KleiderLadens auf Seite 9 – **"Danke, Ettlingen, für die Unterstützung, weiter geht's!"**

K26 BegegnungsLaden, Kronenstraße 26
Kontakt:

Bundesfreiwillige im Bereich Integration – Ann-Kathrin Debatin
Telefon: 07243 101 8259,
E-Mail: azubi158@ettlingen.de

K26 – Projektkoordinatorin – Jana Garcia-Jester
Telefon: 07243 9381690,
E-Mail: jana.garcia-jester@ettlingen.de

Integrationsbeauftragter der Stadt Ettlingen – Tobias Pulimoottil
Telefon: 07243 101 8371,
E-Mail: thobias.pulimoottil@ettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Antimückenkerzen aus dem Regenwald

Schon seit Menschengedenken nutzen die Amazonas-Indianer auch die **Mückenabweisende Eigenschaft des Andirobaöles**. Aus den Rückständen der Andiroba-Ölpresung und Paraffinen fertigen sie Kerzen mit extrem langer Brenndauer zur zusätzlichen Abwehr von Mücken. Auf diese Weise finden auch die "Abfälle" aus der Andirobaöl-Pressung eine sinnvolle Anwendung - ein perfektes Recycling!

Bei den aktuellen Kerzen kommt dabei auch Citronella zum Einsatz. Mit dem zugesetztem Citronella erweist sich das Gemisch bei der Mückenabschreckung als unschlagbares Duo. Diese Kombination ist besonders wirkungsvoll und eine natürliche und ungiftige Weise zu vertreiben. Die Kerzen verbrennen fast geruchlos. Mit den **Antimückenkerzen** halten Sie sich die Plagegeister vor allem in den Wohnräumen vom Leib.

Regenwaldschutz durch Regenwaldprodukte aus nachhaltiger Nutzung und fairem Handel. Helfen Sie mit, die Regenwälder zu schützen! Die Kerze brennt am Amazonas in den Hütten und Häusern die ganze Nacht durch mit kleiner Flamme. Durch die kleine Flamme verlängert sich die Brenndauer und reduziert sich auch die Brandgefahr, ohne die Wirkung auf die Mücken einzubüßen. Brenndauer der Kerze bis zu 120 Stunden.

Antimückenkerzen aus dem Weltladen Ettlingen in der Leopoldstr. 20, geöffnet von Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,
sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

Fridolino,

der kuschelige Musikschulbär



Die **Eltern-Kind-Gruppe** für Kinder im Alter von 18 - 36 Monaten **Fridolino-Minis** bzw. im Alter von 3 - 4 Jahren **Fridolino-Maxis** mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson.

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause.

Während die Aktionen unserer **Minis** noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die **Maxis** zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8 - 10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen. Eine **Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse** bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat soweit Plätze frei sind - jederzeit möglich.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen, telefonisch 07243/101312 oder per E-Mail musikschule@ettlingen.de zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Klimaneutral heizen und Warmwasser erzeugen

Ein Schritt weiter in Richtung Klimaschutz Ettlingen – Er ist der Inbegriff von Nachhaltigkeit: der Wald. Daher ist es auch kein Zufall, dass der Begriff „Nachhaltigkeit“ aus der Forstwirtschaft stammt.

Damit wird der Grundsatz ausgedrückt, nur so viel Holz zu ernten, wie auch nachwachsen kann. Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) als regionaler, kommunaler Energieversorger sehen sich besonders verpflichtet, Verantwortung für die Menschen und die nachkommenden Generationen zu übernehmen und nachhaltig zu agieren. Aus diesem Grund liefern die SWE unter anderem seit dem Jahr 2007 emissionsfrei aus Wasserkraft erzeugten Ökostrom und beteiligen sich aktiv am Ausbau der E-Mobilitäts-Infrastruktur. Außerdem investieren sie in zwei Waldprojekte – in ein internationales und ein lokales. Damit schaffen sie unter dem Namen „SWE-KlimaGas“ einen vollständigen Ausgleich für das bei der Gewinnung, dem Transport und der Verbrennung von Erdgas entstandene CO₂.

International unterstützen die Stadtwerke ein seit Jahren anerkanntes Waldschutzprojekt in Peru. In der Amazonas-Region Madre de Dios, die zu den Gebieten mit der weltweit höchsten biologischen Vielfalt zählt, wird eine rund 1.000 Quadratkilometer große Fläche geschützt, die aufgrund eines Straßenbauprojekts und der damit verbundenen Zuwanderung von starken Waldrodungen bedroht ist. Seit dem Jahr 2009 fördert das Projekt dieses Gebiet und die dort lebenden Menschen und hilft ihnen, es nachhaltig zu bewirtschaften. „Es ist essenziell, für die Menschen alternative Einkommensquellen zur Abholzung zu schaffen und ihnen darüber hinaus den Zugang zu Bildung zu ermöglichen“, erklärt SWE-Geschäftsführer Jochen Fischer. Nur so könne nachhaltig und auch auf lange Sicht der Wald als wichtiger CO₂-Speicher sowie als Heimat für eine große Artenvielfalt geschützt und erhalten werden. Aus diesem Grund wird auch mit regelmäßigen Kontrollen vor Ort überprüft, dass es zu keinen Abholzungen kommt. Ebenso wird die Klimaschutzwirkung des Projekts nach international höchsten Standards regelmäßig nachgewiesen und die erteilte Zertifizierung überprüft. Das Projekt integriert zudem zehn von 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. „Jedes Ziel bildet einen Handlungsrahmen, um die Zukunft unserer Erde auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene nachhaltig zu verbessern“, erklärt Fischer. Zu diesen Zielen gehören unter anderem die Beendigung des Hungers, die Möglichkeit ein gesundes Leben zu führen, Bildung, Geschlechtergleichstellung, Bekämpfung des Klimawandels oder auch ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum, das menschenwürdige Arbeit für alle ermöglicht. Lokal engagieren sich die SWE für das städtische Waldforschungsprojekt in Kooperation mit der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg im Ettlinger Stadtwald, im Zuge dessen wissenschaftlich untersucht wird, welche wärme- und trockenresistenten Baumarten aus dem Ausland sich gut für den heimischen Forst eignen. Unter Federführung der Forstlichen

Versuchs- und Forschungsanstalt Freiburg und der städtischen Forstabteilung werden auf einem rund 1,5 Hektar großen Versuchsfeld im Ettlinger Stadtwald unweit der Rüppichhütte 4.000 junge Bäume von vier verschiedenen Baumarten gesetzt, die aufgrund ihres ursprünglichen Herkunftslandes an Hitze und Trockenheit besser gewöhnt sind als heimische Baumarten. Im Abgleich mit zahlreichen vergleichbaren Versuchsfeldern im gesamten Land kann erforscht werden, welche Arten für welche Region am besten geeignet sind. In enger Zusammenarbeit mit der städtischen Forstabteilung wird auf dem Ettlinger Versuchsfeld erforscht, welche Bäume sich für die künftige Aufforstung in Kombination mit heimischen Baumarten entlang der Rheinschiene anbieten.

Abhängig von der Art kann ein Baum der Atmosphäre bis zu 2,5 Tonnen CO₂ entziehen, bis er ausgewachsen oder 100 Jahre alt ist. Dabei bindet er zwischen 500 und 700 Kilogramm Kohlenstoff. Fischer: „Unsere Wälder sind elementar wichtig, um das Klima zu schützen. Bäume machen aus klimaschädlichem CO₂ gesunde Atemluft.“ Denn Bäume wandeln über die Photosynthese das aufgenommene CO₂ zum einen in Kohlenstoff (C) um, den sie für das Wachstum verwenden, und zum anderen in Sauerstoff (O₂), den sie wieder in die Luft abgeben.

„Um den Klimaschutz wirkungsvoll voranzutreiben, ist es entscheidend, Kompensationen für unseren Energie- und Wärmeverbrauch zu schaffen“, erklärt Fischer und fügt hinzu: „Erdgas ist unter den fossilen Energieträgern der sauberste. Diesen Effekt verstärken wir, indem wir die entstehenden CO₂-Emissionen über Klimaschutzprojekte zu 100 Prozent ausgleichen.“

Stadtbibliothek

Unsere besonderen Angebote im Juli

Online Lesungen:

Magische Tiergeschichten von TINO

Für Kinder zwischen 4-9 Jahren
Können Hunde Skateboard fahren? Gibt es Krokodile im Wohnzimmer? Welcher Vogel kann zaubern? Mögen Meerschweinchen Marmorkuchen?

Diese Fragen beantwortet euch Kinderbuchautor TINO in seinen vier Online-Lesungen „Magische Tiergeschichten“, die ab sofort auf unserer Homepage anzusehen sind.

Über 30 Kinder- und Jugendbücher hat der Ettlinger Autor TINO seit 1990 veröffentlicht, die im eigenen Studio produzierten Videos machen Lust auf Lesen!

„Lesenswert“ – Medienüberraschungen zum Mitnehmen“:

Fürs Feriengepäck oder für die Ferien zuhause im Garten, auf dem Balkon oder auf der Couch: Wir haben wieder Taschen zu den ver-

schiedensten Themen für Kinder, Erwachsene oder auch für die ganze Familie gepackt! In jeder Tasche finden sich 5-6 ausgewählte Medien. Einfach ausleihen und sich überraschen lassen! Gerne stellen wir Ihnen auch Medien zu Ihrem besonderen Wunschthema zusammen.

Weite Informationen unter www.stadtbibliothek-ettlingen.de oder unter Tel: 07243/101-207.

Wir haben geöffnet und freuen uns auf Ihren Besuch!

Dienstag, Donnerstag, Freitag 12 bis 18 Uhr

Mittwoch 10 bis 18 Uhr

Samstag 10 bis 13 Uhr



Foto: Lesedelfin

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Volkshochschule (VHS)

Aktuelle Angebote

G1326 Präsenz: Workshop "Happy Yoga Sommertag"

Samstag, 03.07., 10 - 13 Uhr - VHS-Hauptgebäude

Der schönste Beginn eines Tages ist Yoga! Sie werden in den Übungen angeleitet und lernen fließende Bewegungsabläufe, Dehnübungen und Entspannungstechniken kennen. Dieser Workshop ist für alle gedacht, die Yoga kennenlernen wollen, wieder einmal praktizieren möchten und gleichzeitig die Voraussetzungen für die Ausübung einer mehrstündigen Bewegung mitbringen.

G1326 Outdoor: Qigong mit dem IDOGO-Stab

4x Dienstag, 06./13./20./27.07., jeweils 20 - 21 Uhr - Horbachpark Ettlingen

Im Mittelpunkt des IDOGO-Trainingskonzeptes stehen Übungen aus dem traditionellen Qigong. Mit Hilfe des speziell entwickelten IDOGO-Stabes können die Bewegungen auf einfache Weise exakt und wirkungsvoll ausgeführt werden. Die Übungen lockern den ganzen Körper durch gezielte Dehnung der Muskulatur entlang der Meridiane und korrigieren die Haltung, die Bewegungen weich und geschmeidig, die Tätigkeit der Atemmuskulatur wird optimiert. Die IDOGO-Übungen sind leicht zu erlernen und für alle Altersstufen geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! IDOGO-Stäbe sind vorhanden. Bitte bringen Sie nichts weiter mit als Neugierde und bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung.

G1428 Outdoor: Schnupperkurs "Bogenschießen" (ab 16 Jahre)

3x Donnerstag, 08./15./22.07., jeweils 18 - 20 Uhr - Karlsruhe, Polzeisportverein (PSV) Karlsruhe e. V., Edgar-Heller-Straße 19

Das sportliche Bogenschießen zählt zu den Präzisionssportarten. Besonderes Merkmal des Bogensportes ist es, durch Ruhe und Konzentration einen immer gleichbleibenden Schussablauf zu erlangen. Im Kurs werden Bewegungsabläufe und sonstige Grundlagen fürs Bogenschießen vermittelt. Alles Nötige wird vom Verein gestellt. Der Kurs findet im Freien statt, bitte wetterangepasste Kleidung tragen.

K1034 Präsenz: Schnupper-Goldschmiedekurs für Anfänger

Dienstag, 13.07., 14 - 16 Uhr - VHS-Hauptgebäude

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse des Goldschmiedens vermittelt. Sie lernen u. a. Sägen, Feilen, Schmieden, Lötten und Polieren. Jeder Kursteilnehmer wird individuell betreut und es wird darauf geachtet, dass bis Beendigung des Kurses jeder Teilnehmer sein Schmuckstück fertiggestellt hat. Im Kursentgelt enthalten ist eine Leihgebühr für sämtliche Werkzeuge und Maschinen.

Das Material wird im Kurs gestellt und mit dem Dozenten direkt abgerechnet. Der Preis errechnet sich dabei individuell nach Größe/Gewicht.

K1012 Outdoor: Stadtrundgang - War Goethe in Ettlingen?

Samstag, 17.07., 14 - 16 Uhr - Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen
War der große Dichter und Denker jemals in Ettlingen oder hatte er sonstige Verbindungen zu der Stadt am Rande des Schwarzwalds? Auf einer kleinen Wanderung entlang des Panoramawegs am Robberg gehen wir dieser Frage nach. Die Wanderung führt über den Bismarckturm und die Friedrichshöhe bis zum "Weißen Häusle", dem ehemaligen Feldhüterschutzhäusle.
Bitte unbedingt festes Schuhwerk tragen.

K1028 Präsenz: Freie Malerei in Acryl- und Mischtechniken

Samstag, 17.07., 9 - 18 Uhr und Sonntag, 18.07., 9 - 16 Uhr - VHS-Hauptgebäude
Malerei als vielschichtig erfahrbare Entwicklungs- und Gestaltungsprozess: Mit Acryl- und Pastellfarben, Tusche, Sanden, Binder, Pigmenten, Wellpappen und Strukturpaste. Kompositions- und Gestaltungsmöglichkeiten unterstützen Sie bei der Entwicklung eigener ausdrucksstarker, individueller Arbeiten. Alle Materialien werden gestellt.

K1013 Outdoor: Stadtrundgang - Müller, Flößer und Anrainer

Mittwoch, 28.07., 15 - 17 Uhr - Veranstaltung in Kooperation mit dem Museum Ettlingen

Die Alb war seit römischer Zeit die Lebensader für die Siedlungen an ihrem Ufer. Sie lieferte das Trinkwasser für die Menschen und die Tiere, sorgte für die Sauberkeit und die Gesundheit ihrer Bürger und lieferte mit ihrer Strömung die Antriebskraft für die Flößer, aber vor allem für die Mühlen. Flanieren Sie entlang des malerischen Flüsschens und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes von der Alb und ihren Anwohnern.

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-484/-483, Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

VHS Aktuell

VHS-Geschäftsstelle am 1. und 2. Juli geschlossen!

Wegen einer EDV-Umstellung bleibt die VHS Ettlingen am Do./Fr. (01./02.07.) jeweils ganztägig geschlossen - vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Kursinformationen zu den aktuellen Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.vhsettlingen.de).

Das neue, gedruckte Programmheft erscheint am 14. Juli und das neue Herbst-/Wintersemester startet am 27. September 2021.

Herzliche Grüße - Ihr VHS-Team

Schulen / Fortbildung

Pestalozzischeule

Radfahrausbildung

Die Viertklässler*innen der Pestalozzischeule konnten, trotz Corona, die Radfahrausbildung auf dem Jugendverkehrsübungsplatz in Ettlingen absolvieren. Alle Schüler*innen freuten sich sehr über das „Highlight“. Ob Sturm, Regen oder Sonnenschein, wir liefen tapfer zur Dieselstraße und hatten so unseren Sportunterricht abgedeckt. Nach einigen Übungen sind wir jetzt sicher beim Anfahren, Vorbeifahren an Hindernissen und beim Linksabbiegen. Alles wurde erklärt und trainiert. Jetzt sind die Schüler*innen bereit im nächsten Schuljahr an die weiterführende Schule zu radeln.

Heisenberg-Gymnasium

Erdbeeren satt: die 7e im Erdbeerland Enderle

Liebe Leserinnen und Leser dieses Artikels, vielleicht haben Sie in den letzten Wochen auch Erdbeeren an einem Stand in der Leopoldstraße gekauft und sich gefragt, wo die eigentlich wachsen, wie sie angebaut werden und wer sie erntet. Genau diese Fragen wollte die Klasse 7e des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums auch beantwortet haben und radelte deshalb am 22.6. zum Bauernhof Enderle nach Durmersheim. Begleitet wurde sie dabei von hilfsbereiten Eltern und ihrem Klassenlehrer Dietmar Muser. Nach Tagen der Hitze fiel bei der Hinfahrt warmer Sommerregen, den manche unangenehm fanden, der andere aber nicht sonderlich störte.

Beim Erdbeerland angekommen, nahm sich der Hofbesitzer Rolf Enderle die Zeit, die Klasse über den Anbau von Erdbeeren zu informieren. Da gibt es verschiedene Sorten; die hiesige Walderdbeere hat übrigens nichts mit der Kulturerdbeere zu tun, die aus Südamerika stammt und es ist viel Arbeit, diese zu kultivieren. Beeindruckend war, wie abhängig der Betrieb vom Wetter, dem sich ändernden Kaufverhalten sowie von Vorschriften und Marktpreisen ist. Coronabedingt war es zum Beispiel dem Hof die letzten zwei Jahre nicht möglich, seine Spargelfelder abzuernten, da die Erntehelfer fehlten: ein herber Verlust. Aber es war schön zu sehen, mit welcher Ruhe Vater und Sohn Enderle all diesen Unwägbarkeiten begegnen, neue Anbaumethoden ausprobieren und Vermarktungsstrategien entwickeln.

Höhepunkt des Besuchs war jedoch das Erdbeer-Pflücken. Die gesamte Klasse durfte so viel ernten, wie in den Mägen oder ins mitgebrachte Körbchen passte. Am Ende waren nicht nur die Fahrradkörbe und Taschen schwer beladen. Herr Enderle winkte ab, als die Klasse ihre Früchte bezahlen wollte. „Das sind keine Mengen“, meinte er lachend. Wie gut, dass er nicht wusste, wie voll die Mägen der Schülerinnen und Schüler waren.



Rolf Enderle erklärt die Erdbeerzucht

Foto: Muser

Mitteilungen anderer Ämter

Tipps für die Biotonne im Sommer

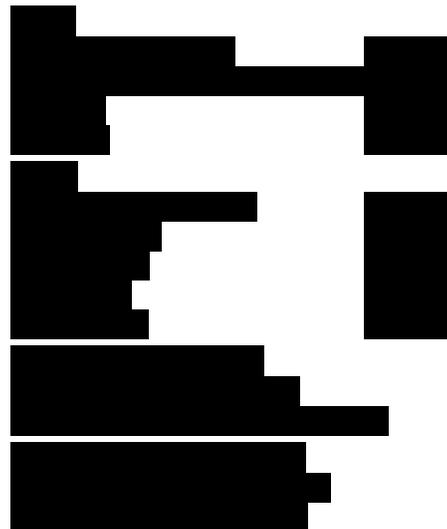
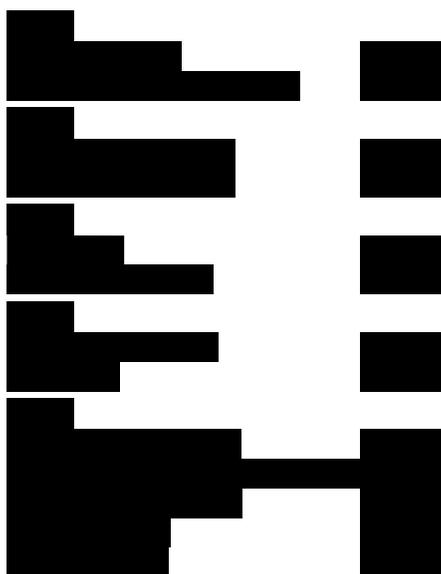
Der Sommer bedeutet besondere Herausforderungen für die getrennte Bioabfallsammlung mit dem Bringsystem oder der Biotonne. Durch die höheren Temperaturen in Kombination mit der Feuchtigkeit der Bioabfälle können unangenehme Gerüche entstehen, die unerwünscht Insekten anlocken. Um dem vorzubeugen, gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe wichtige Hinweise für das richtige und hygienische Sammeln von Bioabfällen im Sommer: Das Wichtigste bei der Sammlung von Bioabfällen in der Biotonne ist, die Feuchtigkeit niedrig zu halten. Damit sollte bereits in der Küche begonnen werden. Um Feuchtigkeit zu binden, hilft es, die feuchten Bioabfälle mit Zeitungspapier (kein Hochglanz) oder Küchenkrepp einzuwickeln, bevor sie in die Biotonne gegeben werden. Im Sommer ist es ratsam, die Bioabfälle aus der Küche täglich zur Biotonne oder dem Transportbehälter zu bringen. Vorsortiergefäß und Biotonne können ebenfalls mit Zeitungspapier oder Küchenkrepp ausgekleidet werden. Da Wärme die Aktivität der Mikroorganismen in der Biotonne und damit die Zersetzung begünstigt, sollte die Temperatur rund um die Abfallbehälter so niedrig wie möglich sein. Deshalb eignen sich als Standplätze für Bioabfallbehälter insbesondere kühle, schattige Orte. Die Deckel von Biotonne und Transportbehälter sollten im Sommer stets fest verschlossen sein, auch in der Küche sollten geschlossene Müllbehälter verwendet werden wegen der Fruchtfliegen. Es empfiehlt sich, den Deckelrand der Biotonne mit Essigessenz zu reinigen, da Fliegen den Geruch von Essig meiden.

Wer die Biotonne nutzt, ist über einen dicht schließenden Filterdeckel mit Filtereinsatz froh. Die Biotonne sollte in den Sommermonaten unbedingt zu jedem Leerungstermin bereitgestellt werden, auch wenn sie nicht ganz voll ist. Da 26 Leerungen pro Jahr inbegriffen sind, entstehen dadurch keine Zusatzkosten. Von Mai bis September kann die Biotonne gegen Aufpreis wöchentlich geleert werden.

Wer sich für das Bringsystem entschieden hat, sollte Bioabfälle in dieser Zeit häufiger zu den Bioabfallsammelstellen transportieren. Für eine hygienische Bioabfallsammlung ist es außerdem wichtig, die Biotonne oder den Transportbehälter regelmäßig mit heißem Wasser auszuspülen. Keine Zeit für die Reinigung der Biotonne? Einzelne oder die regelmäßige Reinigung der Biotonne können über den Entsorgungsdienstleister kostenpflichtig hinzugebucht werden. Nach der Reinigung sollte die Tonne unbedingt trocken sein, bevor die nächsten Bioabfälle eingeworfen werden.

Gegen unangenehme Gerüche hilft außerdem ein sogenanntes Biotonnendeo. Die Geruchsstoffe werden dadurch meist biologisch abgebaut. Der Duft des Deos mindert außerdem den unangenehmen Geruch und beugt bei regelmäßiger Anwendung erneuter Geruchsbildung vor. Wird das Biotonnendeo regelmäßig eingesetzt, kann es auch präventiv gegen Maden und Fruchtfliegen wirken. Man erhält diese Produkte im Handel oder bei dem mit der Bioabfallsammlung beauftragten Entsorgungsunternehmen. Sollten sich dennoch Larven im Bioabfall finden, gilt es ihnen die Feuchtigkeit zur Weiterentwicklung zu entziehen. Diese kann im Abfallbehälter mit Algenkalk oder Gesteinsmehl gebunden werden. Zusätzlich hindert eine dünne Schicht Erde die Tiere am Vordringen bis zum Tonnenrand. Weitere Tipps zur Bioabfallsammlung unter www.diebiotonne.de.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. Juli
Apothek Grünwettersbach, Am Wetterbach 94,
0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Freitag, 2. Juli

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 3. Juli

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8,
Telefon 160 18, Kernstadt

Sonntag 4. Juli

Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15,
0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Montag, 5. Juli

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 6. Juli

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,
Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 7. Juli

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-
Straße 18, 0721 988 7100, Rüppurr, Central-
Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185,
76307 Langensteinbach

Donnerstag, 8. Juli

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße
6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähe-
re Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus
dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/
min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei
Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen un-
ter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlin-
ger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in
dringenden Fällen auch an Wochenenden in
der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016, tagsüber erhalten Sie Ad-
ressen von Hilfeeinrichtungen unter
07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung
bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH,
07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungs-
gefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12
Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14
Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter
0721/811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis
Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße
152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für
Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-
amtes** Beratung und Unterstützung in Not-
situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131
Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon
3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für El-
tern, Kinder und Jugendliche des Cari-
tasverbandes** für den Landkreis Karls-
ruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V.,
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140,
offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17
Uhr, ohne Anmeldung

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern** donnerstags von 16
Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen
(6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtbe-
ratung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 -
215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kos-
tenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke
(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,
24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Ab-
wasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmel-
deanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

*Bitte beachten Sie grundsätzlich die gelten-
den Hygiene- und Abstandsregeln und tragen
Sie einen Mund-Nasen-Schutz.*

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen** Am Klösterle, Klos-
tergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160
7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail:
[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-
karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund
um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-
Pandemie sind persönliche Beratungsges-
präche nur nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häus-
lichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von
Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243
3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflege-
bedürftige Menschen:** Nach Rücksprache
auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der
Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, E-Mail: [nbh-Ettlingen@ar-
cor.de](mailto:nbh-Ettlingen@ar-
cor.de), Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Num-
mer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Be-
gleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/
innen von schwerstkranken und sterbenden
Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause,
im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtun-
gen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer
Gruppe. Informationen und Beratung: Pforz-
heimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-
Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Bera-
tung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0
oder Fax 07243 94542-22, [www.hospiz-
arista.de](http://www.hospiz-
arista.de)

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aus-
segnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof,
ist geöffnet freitags von 15 – 18 Uhr
Telefonisch erreichbar vor Ort: 0172 7680
116

Hospiztelefon Information, Beratung und
Vermittlung von hospizlicher und palliativer
Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Be-
ratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel.
07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkranken-
schwester für Gemeindefrankenpflege Elke
Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243
718080

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlin-
gen GbR**, Bernd und Constance Staroszik,
individuelle ambulante Pflege, Nobelstr.
7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58,
www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax:
07243 525955, Seestraße 28, [www.mano-
pflege.de](http://www.mano-
pflege.de), pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestra-
ße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle
Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-,
Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Se-
niorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern,
Informationen im AWO-Versorgungszentrum
Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str.
17, Tel. 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Boh-
nenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar,
07243 7159919 [www.pflegedienst-frosch-
bach.com](http://www.pflegedienst-frosch-
bach.com)

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzhei-
mer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243
7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil:
0151 58376297, Infos: [www.rueckenwind-
pflegedienst.de](http://www.rueckenwind-
pflegedienst.de), E-Mail: [info@ruecken-
wind-pflegedienst.de](mailto:info@ruecken-
wind-pflegedienst.de)

Gute Hilfe - einfach anders gut! Seni-
oren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltags-
hilfe, Essenbringservice, Pulvergarten-
straße 22, Ettlingen, E-Mail: [meinehilfe@
email.de](mailto:meinehilfe@
email.de), 24-h-Hotline: 0171 3138813,
www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen 07243-515-147

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de.

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflagesteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflagesteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 3., und Sonntag, 4. Juli

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin
Kein Gottesdienst.

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 11 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweiler
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen
Luthergemeinde
Sonntag 10 Uhr Freiluftgottesdienst vor dem Gemeindezentrum in Bruchhausen, Prädikant Wolfgang Franzki

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit besonderem Schutzkonzept, Pfr. Roija Weidhas; Verabschiedung von Dr. Stephan und Dr. Veronika Mohren

Johannespfarre
Sonntag 10 und 11.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Friedhelm Sauer) mit Anmeldung unter johannespfarre.church-events.de, 11.15 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Liveübertragung über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de. Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Bitte melden Sie Ihre Kinder aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite.

Informationen über alle anderen Angebote sind ebenfalls auf der Webseite zu finden.

Liebzeller Gemeinde
<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie 07243 7402848.

Christliche Gemeinde
Zeppelinstraße 3
Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche
Gottesdienst in der Gemeinde Karlsruhe Süd (Wilhelm-Leuschner-Straße 13, 76189 Karlsruhe)

Gottesdienstzeiten:
Sonntag 9:30 Uhr
Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Kindergottesdienst im Juli
Wir haben für euch wieder einen tollen KIKI Kinder-Gottesdienst aus der Tüte. Ihr kennt ihn ja schon.

„Wer sein Haus auf Sand baut“ ist dieses Mal unser Thema. Mit vielen spannenden Gedanken und Anregungen.

Die nächste KIKI-Tüte könnt ihr ab dem 2. Juli in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt abholen.

Feiert mit euren Eltern und Geschwistern einen schönen Gottesdienst, sozusagen aus der Tüte.

Viel Spaß!
Erzählt uns wie es war und wenn ihr gute Ideen und Fotos habt, schickt sie uns gerne! Fragen an: pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de, Tel.: 07243 716331

Euer Kindergottesdienst-Team

KjG Liebfrauen

Hört Hört
Endlich kann es wieder los gehen! Wir freuen uns, endlich wieder Aktionen und Gruppenstunden anbieten zu können. Die Zeiten für unseren Jungs- und Mädchentreff haben sich allerdings geändert. Jungstreff findet

seit 26. Juni jeden 2. Dienstag (bisher Freitag) von 18 - 19 Uhr statt, Treff vor der Teestube im Lindenweg 2. Eingeladen sind alle Jungs im Alter zwischen 8 - 15 Jahren. Auch für den Mädchentreff haben sich die Zeiten geändert. Dieser findet jeden 2. Donnerstag von 18 - 19 Uhr statt. Treffpunkt ist hierbei ebenfalls der Lindenweg 2. Willkommen sind alle Mädchen im Alter zwischen 8 - 15 Jahren. Wir haben uns schweren Herzens dazu entschieden, das Zeltlager auch dieses Jahr auf Grund der vorhandenen Maßnahmen und Bestimmungen und der somit erschwerten Bedingungen ausfallen zu lassen. Aber nicht traurig sein, es gibt schließlich eine Alternative! Vom 23.8.2021 bis zum 27.8.2021 bieten wir ein Alternativprogramm an. Einige Aktionen und Ausflüge warten auf euch! Anmeldungen, genauere Informationen dazu, sowie das Programm folgen noch. Auch unser jährliches, heiß geliebtes Gruppenwochenende soll wieder stattfinden. Merkt Euch den Termin vor: vom 22.10.2021 bis zum 24.10.2021. Das bedeutet ein ganzes Wochenende in einem Haus im Schwarzwald, voll spannendem Programm und jeder Menge Spaß. Wir freuen uns über alle neuen und alten Gesichter. Genaue Informationen hierzu folgen ebenfalls bald. Das gesamte Team der KjG Liebfrauen freut sich darauf, euch bald wieder zu sehen!

KjG St. Martin Erste F-Runde in Präsenz

Nach über einem Jahr F-Runde (Leiterrunde) per Zoom, konnten wir uns am 18.6. endlich das erste Mal wieder in Präsenz treffen. Pünktlich um 19:30 Uhr versammelten sich alle Leiter unter freiem Himmel in einem großen Stuhlkreis im Garten des Pfarrhauses St. Martin.

Lukas übernahm den Einstieg mit einem eindrucksvollen Lied über die Schere zwischen Arm und Reich. Nach diesem Impuls starteten wir in den Abend. Unsere Tagesordnung war voll mit spannenden Themen, begleitet wurden wir dabei von unserem Gast Benedikt Lang. Benedikt ist seit Ende 2020 Jugendreferent für die Ettlinger Gemeinden. Gemeinsam mit ihm tauschten wir uns über den vergangenen Jugendausschuss aus und entschieden uns dazu, den Zoom-Account zu behalten - wir hoffen aber natürlich, dass wir ihn möglichst selten brauchen.

Ein weiterer großer Bestandteil war der Rückblick auf das vergangene extra-Jugendcafé „Olympia & ZDF“. Wir stellten fest, wie aufwendig solche Dreharbeiten doch sind und wie viel Zeit sie in Anspruch nehmen. Mittlerweile wurde der Beitrag bereits ausgestrahlt und wir sind uns einig, dass er sehr gelungen ist. Abschließend wurden uns die anstehenden Angebote des katholischen Jugendhauses Karlsruhe vorgestellt. Von einer Schulung zur Schnelltestdurchführung, über eine Sommerolympiade bis hin zu einem Krimi-Dinner war für jeden Geschmack etwas dabei. Wir freuen uns schon auf die

kommende gemeinsame Zeit und sind sehr dankbar dafür, dass wieder Normalität in die Jugendarbeit einkehrt.

Benefizkonzert für den Orgelherbst

Liebe Freunde der Kirchenmusik, nach einer langen Zeit der Stille um die konzertante Kirchenmusik an Herz Jesu ist es endlich wieder so weit: Wir dürfen wieder Konzerte veranstalten!

Glücklicherweise konnten alle Künstler, die ursprünglich für den wieder ausgefallenen Orgelherbst 2021 zugesagt hatten, ihre Konzerttermine in Ettlingen auf den Herbst 2021 verschieben. Nähere Informationen hierzu folgen.

Als Auftakt zum „ORGELHERBST“ 2021 findet am **Sonntag, dem 18. Juli 2021 um 18 Uhr** ein Benefizkonzert mit Markus Bieringer an der Orgel von Herz Jesu statt.

Es erklingen beide Orgeln mit Werken von F. Couperin, M. Duruflé, C. Franck sowie Transkriptionen.

Luthergemeinde

Gottesdienst mit Prädikant Franzki

Den Freiluftgottesdienst am Sonntag, 4. Juli, um 10 Uhr vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen hält Prädikant Dr. Wolfgang Franzki aus Ettlingen. Der Gottesdienst steht im Zusammenhang mit der Wiederbeauftragung für weitere sechs Jahre im ehrenamtlichen Verkündigungsdienst. Franzki geht der Frage nach: "Ist die Botschaft vom Kreuz eine Dummheit?" Nicht erst heute, sondern schon in frühester Zeit, war die Vorstellung eines "gekreuzigten Gottes" eine Herausforderung. Die Antwort des Apostels Paulus an die Korinther (1. Kor 1,18-25) wird zum Ausgangspunkt unseres Fragens heute.

Der Bezirksbeauftragte für den Prädikantendienst, Pfarrer Thorsten Maaßen, freut sich über Reaktionen aus der Gemeinde nach dem Gottesdienst.

Paulusgemeinde

Einladung zum Seniorennachmittag

Nochmals sei an das nächste Treffen des Seniorenkreises auf der grünen Wiese im Pfarrgarten der Paulusgemeinde erinnert. Bei trockenem Wetter findet es statt am Dienstag, 6. Juli, 14.30 Uhr. Bei Regen verschiebt sich das Treffen auf Dienstag, 20. Juli, 14.30 Uhr. Als Gast wird sich Frau Thoma von der Tafel Ettlingen unseren Fragen stellen. Auch im Freien sind wir an Hygiene- und Abstandsregeln gebunden. Wer nicht geimpft ist oder von Corona genesen, sollte vorher einen Schnelltest machen.

Johannesevangelium

Einladung

Montag, 5.7. 16 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Dienstag, 6.7. 19 Uhr Talk-Format „Gott und die Welt“, Thema: Der Mensch als "Krone der Schöpfung" - Geniestreich oder Fehlplanung? Wir wollen an diesem Abend über den Menschen reden. Sind wir wirklich die Krone der Schöpfung?

Wie sind die Mitgeschöpfe zu sehen, auch theologisch? Worin liegt unsere Verantwortung, wo liegen unsere Grenzen?

Wer ist eingeladen? Diskussionsfreudige Menschen der Johannesgemeinde und weitere Interessierte diskutieren aktuelle Themen rund um „Gott und die Welt“. Diese Veranstaltung findet erstmalig wieder in Präsenz im Pfarrgarten statt. Ein Test-/Impfnachweis ist nicht erforderlich. Für Getränke ist gesorgt.

Mittwoch 7.7. 11.12 Uhr Mittendrinnacht mitten in der Woche - Gebet - Musik - Stille mit Bezirkskantorin Anke Nickisch, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 8.7. 20.30 Uhr Vokalprojekt mit Bezirkskantorin Anke Nickisch

Parteiveranstaltungen

CDU

Bürgersprechstunde von Christine Neumann-Martin MdL (CDU)

Die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin MdL (CDU) lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis zur nächsten **telefonischen Bürgersprechstunde am Freitag, 9. Juli**, ein.

Von **14 bis 15 Uhr** wird die Landtagsabgeordnete unter **07243 37 50 111** persönlich für Sie erreichbar sein. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine kurze **vorherige Anmeldung** gebeten.

Bürgerinnen und Bürger, die ein Anliegen haben, können sich auch gerne wieder zu den Bürozeiten **Mo-Fr 9-16 Uhr** an das Wahlkreisbüro in der Entengasse 12 wenden. Außerdem sind wir für Sie unter 0 72 43 37 50 111 oder mdl@neumann-martin.de erreichbar.

Bündnis 90 / Grüne

Grüne Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt zur Bürger/innensprechstunde per Telefon

Am Mittwoch, 7. Juli 2021, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen Barbara Saebel von 15 bis 16:30 Uhr zu einer telefonischen Bürger/innensprechstunde.

Anmelden können Sie sich unter der 01573/905 229 8 oder barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de. Bitte schicken Sie uns Ihre Kontaktdaten und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.